



Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer 034 435 03 12 makasois@bluewin.ch
Pfarramt: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand 034 435 12 30 ref.pfarramt@bluewin.ch
Sigristin: Vreni Dubach 034 435 13 76 dubach.vreni@bluewin.ch

Gottesdienste

Voraussichtlich werden ab 8. Juni 2020 Gottesdienste unter Berücksichtigung der geltenden behördlichen Schutzmassnahmen wieder möglich sein. Wir werden zugleich Tonaufnahmen machen, die am folgenden Tag auf der Webseite www.kircheaffoltern.ch aufschaltet werden.

Am 7. Juni werden wir eine Liturgie in Schrift, Bild oder Ton auf der Webseite für den Gebrauch im eigenen Haushalt aufschalten. Schauen sie auf unsere Webseite oder melden Sie sich bitte beim Pfarramt!

Sonntag, 14. Juni

9.30 Gottesdienst

Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektorin: Margrit Altermatt Organistin: Renate Zaugg

Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 21. Juni

10.00 Konfirmationsgottesdienst auf der Lueg

Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektoriat: Konfirmanden Organist: Jürg Bernet
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche

Sonntag, 28. Juni

9.30 Gottesdienst

Pfarrer: Ueli Trösch
 Lektor: Thomas Aeschmann Organistin: Renate Zaugg
 Ev. mit Abendmahl

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag bei Christine Ryser Telefon: 034 435 02 91

Kinder und Jugendliche

KUW 2. Klasse

Donnerstag, 18. Juni
 KUW-Tag 08.30-15.00 Uhr
 Thema: Ich bin getauft – Gott liebt mich
 Leitung: Doris Steiner

KUW 6. Klasse

Mittwoch, 10. Juni
 KUW-Nachmittag 13.30-16.30 Uhr
 Thema: Jesus Christus (Film)
 Leitung: Pfr. Pierrick Hildebrand

KUW 9. Klasse

Dienstags, 2./9./16. Juni
 Jeweils 15.30-17.10 Uhr im Gemeindezentrum
 Konfirmationsunterricht

Sonntag, 21. Juni
 Konfirmationsgottesdienst auf der Lueg
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche
 Leitung: Pfr. Pierrick Hildebrand

Zusatzdatum 2020

Kindernachmittag

Samstag, 27. Juni

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

im Gemeindezentrum Affoltern
 Geschichten, Basteln, Singen, Zvieri

Alle Kinder ab ca. 4 Jahren sind herzlich eingeladen!
 Leitung: Rahel Hirschi und Eveline Siegenthaler
 Kirchgemeinde Affoltern

Lebendige Kirchgemeinde

Der Reformator Martin Luther 1483-1546 zu «Sozial Distancing» und anderen Schutzmassnahmen.....



Martin Luther Lucas Cranach d.Ä.

«Wiederum sündigen etliche allzu sehr [...] und sind allzu vermessen und keck, so dass sie Gott versuchen und alles unterlassen, womit sie dem Sterben oder der Pest wehren sollten, verachten es, Arznei zu nehmen, und meiden nicht die Stätte und die Person, die die Pest gehabt haben und ihr entronnen sind; sondern sie zechen und spielen mit ihnen, wollen damit ihre Fröhlichkeit beweisen, und sagen, es sei Gottes Strafe, wolle er sie behüten, so würde er es bestimmt tun, ohne alle Arznei und unser Zutun. Solches heisst nicht Gott vertrauen, sondern Gott versuchen. Denn Gott hat die Arznei geschaffen und die Vernunft gegeben den Leib zu leiten und ihn zu pflegen, dass er gesund sei und lebe.

Wer sich deren nicht bedient, wenn er sie doch besitzt und

kann – ohne Schaden für seinen Nächsten –, der verwarlost seinen Leib selbst, und er sehe zu, dass er sich vor Gott nicht als sein eigener Mörder erweist. Denn auf diese Weise könnte jemand auch Essen und Trinken, Kleider und Haus unterlassen und in seinem Glauben keck sein und sagen: „Wolle Gott ihn behüten vor Hunger und Frost, so werde er es bestimmt ohne Speise und Kleidung tun“, dieser wäre freilich sein eigener Mörder. Zudem ist dies noch greulicher, dass ein solcher, der seinen Leib so verwarlost, und nicht der Pest wehren hilft, so gut er kann, damit auch viele andere besudeln und vergiften könnte, die sonst wohl lebendig blieben, wenn er sich – wie er es schuldig ist – um seinen Leib gekümmert hätte, und er würde so auch schuldig am Tod seines Nächsten und vor Gott ein vielfacher Mörder. Fürwahr, solche Leute sind gerade so, wie wenn ein Haus in der Stadt brennte, dem niemand wehrte, sondern liessen dem Feuer Raum, so dass die ganze Stadt verbrennte, und wollten sagen: „Will Gott es wirken, so wird er die Stadt bestimmt ohne Wasser löschen und behüten können.“ Nicht so, meine lieben Freunde, das ist nicht fein gehandelt, sondern brauche Arznei, nimm zu dir, was dir helfen kann, räuchere Haus, Hof und Gassen aus, meide auch Personen und Orte, wo dein

Nächster deiner nicht bedarf oder genesen ist, und stelle dich als einer, derein allgemeines Feuer gerne dämpfen helfen möchte. Denn was ist die Pest anderes, als ein Feuer, das nicht Holz und Stroh, sondern Leib und Leben auffrisst? Und denke so: Wohlan, der Feind hat durch Gottes Verhängnis uns Gift und tödliche Besudlung heringeschickt, so will ich zu Gott beten, dass er uns gnädig sei und wehre; danach will ich auch räuchern, die Luft fegen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wo man meiner nicht bedarf, damit ich mich nicht selbst verwarlose und zudem durch mich vielleicht viele andere vergiften und anzünden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit Ursache des Todes sein könnte. Will mich mein Gott drüben haben, so wird er mich wohl finden, so habe ich doch getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen noch an anderer Leute Tod schuldig; wenn aber mein Nächster meiner bedarf, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, wie droben gesagt ist. Siehe, das ist ein rechter gottesfürchtiger Glaube, der nicht dummkühn noch frech ist und auch Gott nicht versucht.»

[Martin Luther, Ob man vor dem Sterben fliehen möge (1527) – bearb. von Pfr. Dr. P. Lauber, Buchen.]

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung *

Kirchgemeinde Affoltern

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

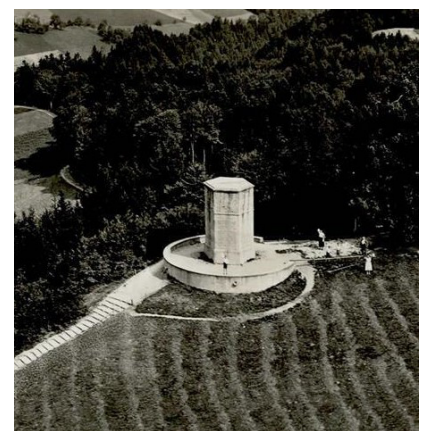
Sonntag, 14. Juni 2020, 10.30 Uhr

in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst.

Traktanden:

1. Protokoll vom 17.11.2019
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen.
 Kirchgemeinderat Affoltern



Fliegeraufnahme Alpar Bern

Frouezmorge *

Mittwoch, 17. Juni, ab 8.30 Uhr

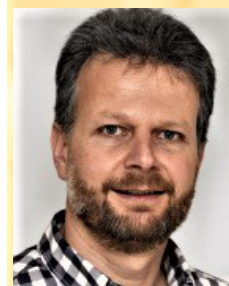
im Gemeindezentrum

Thema: **LOSLASSEN --**

Herausforderung ein Leben lang

Vortrag von Pfarrer Durs Locher, Ursenbach

Kinderhütendienst



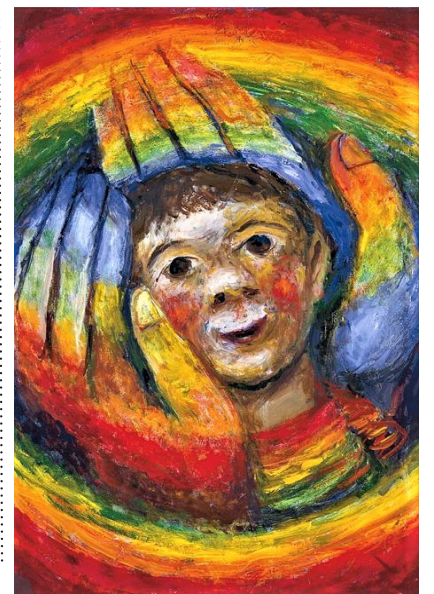
Anmeldung bei: Magdalena Widmer, 034 435 01 29, magdalena.widmer@gmx.ch
 oder bei Frau Heidi Pressmann, 034 435 20 41

* «Unter Berücksichtigung der geltenden behördlichen Schutzmassnahmen, sofern Versammlungen dieser Grösse wieder erlaubt werden. Wir werden auf der Webseite und im Anzeiger informieren.»

Monatslosung Juni

«Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.»

1. Kön 8,39



Sieger Köder

1925-2015

Aktualitäten finden Sie auf: www.kircheaffoltern.ch